

teln daran zu hindern, sich und die ganze Gesellschaft von der Ausbeutung zu befreien. Die Arbeiterklasse formiert ihre politischen Kräfte zum Widerstand gegen die Ausbeutermacht und kämpft für ihre soziale Befreiung. Unter Führung der marxistisch-leninistischen Partei entwickelt die A. ihr Klassenbewußtsein, eignet sich die marxistisch-leninistische Weltanschauung an und erhöht so ihre Organisiertheit und die Schlagkraft ihrer Aktionen. Die A. kann ihre historische Mission nur erfüllen, wenn sie im engen Bündnis mit allen werktätigen Klassen und Schichten handelt, die in der kapitalistischen Gesellschaft ebenfalls ausgebeutet werden und im Sozialismus und Kommunismus ihre einzige Perspektive finden (-> *Bündnispolitik*). So wird die A. zu einer selbständigen politischen Kraft, die in dem Maße, wie ihre Bewußtheit, ihre Organisiertheit und ihr Einfluß auf andere Werktätige wachsen, die Kraft und die Fähigkeit erlangt, in der -> *sozialistischen Revolution* die Kapitalistenklasse zu entmachten, ihre eigene Herrschaft zu errichten und den Sozialismus aufzubauen. Mit der sozialistischen Revolution tritt die A. in eine neue historische Etappe ihrer Selbstentwicklung. Sie wird zur herrschenden Klasse, die von der marxistisch-leninistischen Partei geführt wird und im festen Bündnis mit den werktätigen Bauern und anderen Werktätigen ihre Staatsmacht errichtet. Sie nutzt diese, um im Namen der Gesellschaft von den Produktionsmitteln Besitz zu ergreifen, die sozialistische Wirtschaft zu organisieren und als erste Klasse die gesamtgesellschaftliche Leitung und Planung zu entwickeln. Unter Führung der A. gestalten die Werktätigen das gesellschaftliche Leben im Interesse aller Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft und in Übereinstimmung mit den Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Aufbaus um; wehren sie alle Anschläge der Imperialisten gegen

den Sozialismus ab; organisieren und steigern sie die Produktion zur Befriedigung der Bedürfnisse der Bevölkerung ; gestalten sie die Zusammenarbeit mit den sozialistischen Bruderländern ; entfalten sie ihre internationale Klassensolidarität und erhöhen den Einfluß des Sozialismus im Weltmaßstab im Interesse des Friedens, der Demokratie und zur Überwindung des Imperialismus. Im Prozeß der Arbeit gestaltet die A. die sozialistischen Beziehungen zwischen den Werktätigen, verändert und entwickelt sie ihr eigenes geistig-kulturelles Niveau und das der ganzen Gesellschaft. Sie erhebt ihre wissenschaftliche Weltanschauung zur herrschenden Ideologie. Als machtausübende Klasse verleiht sie der ganzen sozialistischen Gesellschaft ihre kämpferischen Qualitäten und menschlichen Züge. Die A. „war und bleibt die Hauptproduktivkraft der Gesellschaft. Ihr revolutionärer Geist, ihre Diszipliniertheit und Organisiertheit, ihr Kollektivgeist sind entscheidend für ihre führende Stellung im System der sozialistischen Gesellschaft.“ (Breshnew) Zu dieser Qualität entwickelt sich die A. als körperlich und geistig produktive und machtausübende Klasse, die ihre historische Mission mit der Schaffung der klassenlosen kommunistischen Gesellschaft vollends verwirklichen wird.

Arbeiter-und-Bauern-Inspektion der DDR (ABI): staatliches und gesellschaftliches Kontrollorgan, das auf Beschluß des ZK der SED und des Ministerrates der DDR gebildet wurde. Die ABI hat die Aufgabe, eine systematische Kontrolle über die tatsächliche Durchführung der Beschlüsse und Direktiven der Partei der Arbeiterklasse, der Gesetze und Beschlüsse der Volkskammer sowie der Verordnungen und Beschlüsse des Ministerrates mit Hilfe einer umfassenden -> *Volkskontrolle* zu organisieren, zur vervollkommnung der Leitung und Pia-